

Im Transkript wurde der Versprecher korrigiert. „Frieden“ wurde gegen „Krieg“ ausgetauscht, und es heißt dort: „Schaut nicht weg wo Unrecht passiert oder Menschenrechte verletzt werden und stellt euch quer gegen Nationalismus, gegen Rassismus, gegen Faschismus und gegen Krieg.“ (ab Min. 9:40)

Die Initiative für Demokratie und Aufklärung e.V. (IDA) stellt unabhängig von dem Versprecher „faschistoides Verhalten“ des Publikums und der Veranstalter anlässlich einer Kundgebung des DGB in Mainz am 14. Februar gegen eine „rechte“ Gefahr fest.

Weil sie Fragen stellten, ihre Fragen aber nicht beantwortet werden konnten, seien schnell die „anständigen“ Bürger gemeinsam mit der „Antifa“ vor Ort gewesen, um ihre Berichterstattung zu verhindern, sagt die Initiative für Demokratie und Aufklärung. Mit echtem Antifaschismus habe das alles nichts mehr zu tun.

<https://www.youtube.com/watch?v=2rgiAmny74A>

Titelbild: Screenshot Demokratie und Aufklärung e.V.

Ruhrkultour: <https://ruhrkultour.de>



- Facebook: <https://www.facebook.com/Ruhrkultour>
 - Telegram: <https://t.me/ruhrkultour>
 - X/Twitter: <https://twitter.com/ruhrkultour>
-



Werbung

